

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Band:** 112 (1994)  
**Heft:** 22

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Jahr	1989				1990				1991				1992				1993				1994							
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

## Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

### Erhebung April 1994

*Talsole scheint durchschritten/Beschäftigungslage nach wie vor angespannt*

(HW) Wirft man einen Blick auf die neuste Erhebung des SIA im Projektierungssektor, so scheint sich eine Trendwende im positiven Sinne abzuzeichnen. Der Auftragseingang hat sich stabilisiert; in bezug auf die einzelnen Fachrichtungen präsentiert sich dem Betrachter ein einheitliches Bild.

28% der Projektierungsbüros melden eine Zunahme des Auftragseingangs. Im Vorquartal waren es noch deren 19%. Abnehmende Auftragseingänge vermerken 24% der befragten Büros (VQ 34,5%). Die Situation der Branche lässt sich nach diesen Erkenntnissen mit jener vom April 1990 vergleichen.

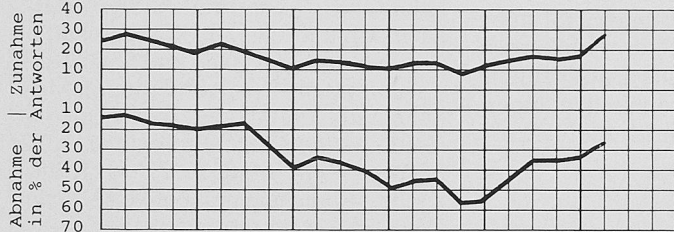
Die eingeleitete Erholung scheint sich auch in der Entwicklung der Auftragsbestände niederzuschlagen. Bei 30% der Planungsbüros wird eine steigende Tendenz sichtbar (VQ 19%); 25% der Befragten melden nach wie vor sinkende Bestände (VQ 33%). Gesamthaft nimmt das Auftragspolster leicht zu, so dass die seit Juni 1990 festgestellte rückläufige Entwicklung erstmals durchbrochen wird. Die Zunahme ist mit 0,6% nicht überwältigend, sie stellt aber immerhin eine Verbesserung gegenüber den Werten des letzten Quartals 1993 dar (-3%).

Eine Mehrheit der Befragten (70%) prognostiziert für das laufende Quartal eine befriedigende und gute Beschäftigungslage; eine negative Entwicklung befürchten 13%. Der im Vergleich zum Vorquartal nur unwesentlich erhöhte Arbeitsvorrat, nämlich 7,6 Monate (VQ 7,3), signalisiert, dass die Beschäftigungslage im Projektierungssektor auf dem Niveau Oktober 1993 verharret.

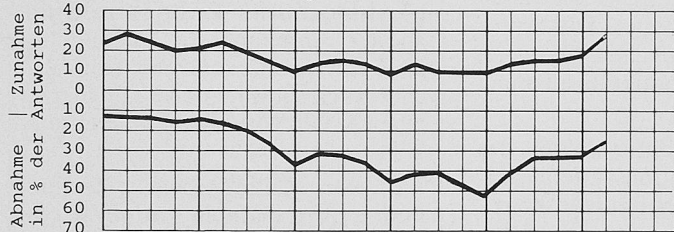
Aufgrund dieser nach wie vor angespannten Lage rechnen denn auch die Befragten im Moment mit einem unveränderten Personalbestand auf tiefem Niveau (VQ Abbau von 0,8%). Die noch spärlich vorhandenen Konturen einer Trendumkehr werden auch mittelfristig keine signifikanten Veränderungen im Personalbereich auslösen. Zwar liegen die Gesuche für Neu- und Umbauten deutlich über den Vorjahreswerten, die Verantwortlichen sind jedoch bestrebt, die höheren Auftragsbestände mit den bereits vorhandenen Planungs-kapazitäten aufzufangen.

Dr. Walter Huber  
Wirtschaftsabteilung SIA-GS

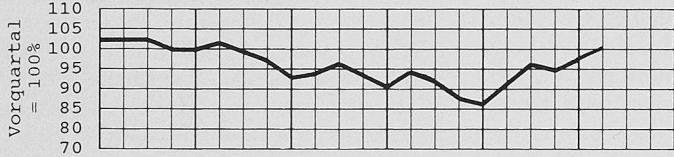
Auftragseingang (Trendbeurteilung)



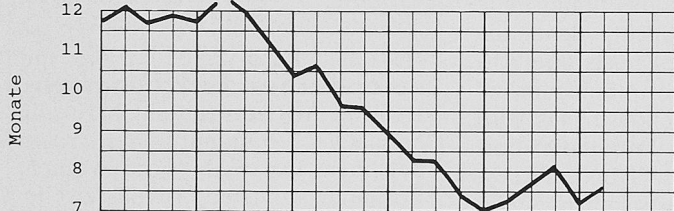
Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



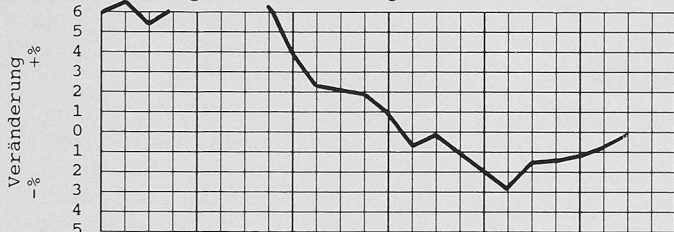
Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



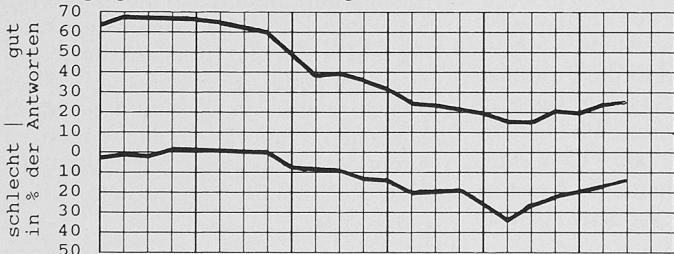
Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



Fachbereiche	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architektur	751	695	612	694	<b>797</b>
Bauing.wesen	386	375	343	361	<b>395</b>
Kulturing.wesen/ Vermessung	77	81	72	67	<b>78</b>
Elektro- und Maschineng.	25	28	30	32	<b>36</b>
Übrige	77	75	72	66	<b>93</b>
Total	1316	1254	1129	1220	<b>1399</b>

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

## Auftragseingang

Gefragt wurde nach dem Eingang neuer Aufträge im 1. Quartal 1994, verglichen mit dem 4. Quartal 1993.

Tendenz	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	<b>April 94</b>
zunehmend	15,5	17	17	19,0	<b>27,9</b>
gleichbleibend	41,0	46	47	46,5	<b>48,1</b>
abnehmend	43,5	37	36	34,5	<b>24,0</b>

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	<b>April 94</b>
<b>Architekten</b>					
zunehmend	18	18	19	21,5	<b>28,3</b>
gleichbleibend	44	48	47	50,0	<b>51,0</b>
abnehmend	38	34	34	28,5	<b>20,7</b>
<b>Bauingenieure/ Hochbau</b>					
zunehmend	14	19	17	19	<b>31,0</b>
gleichbleibend	36	38	43	41	<b>39,6</b>
abnehmend	50	43	40	40	<b>29,5</b>
<b>Bauingenieure/ Tiefbau</b>					
zunehmend	14	13	16,0	17	<b>20,5</b>
gleichbleibend	39	50	46,5	46	<b>51,6</b>
abnehmend	47	37	37,5	37	<b>27,9</b>
<b>Kultur- und Vermessungs- ingenieure</b>					
zunehmend	3	18	7	9	<b>14,3</b>
gleichbleibend	48	51	59	52	<b>57,1</b>
abnehmend	49	31	34	39	<b>28,6</b>
<b>Elektro- und Maschinen- ingenieure</b>					
zunehmend	18	11	7,0	6,0	<b>17,1</b>
gleichbleibend	41	46	65,5	34,5	<b>57,1</b>
abnehmend	41	43	27,5	59,5	<b>25,7</b>

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 1. Quartal 1994 30% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 31%) und 81% der Bauingenieure (im Vorquartal 78%).

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	<b>April 94</b>
<b>Architekten</b>					
zunehmend	12	14	12	16	<b>17,7</b>
gleichbleibend	38	47	42	45	<b>47,4</b>
abnehmend	50	39	46	39	<b>34,9</b>
<b>Bauingenieure</b>					
zunehmend	12	14	15	17	<b>18,9</b>
gleichbleibend	42	41	42	40	<b>46,5</b>
abnehmend	46	45	43	43	<b>34,6</b>
<b>Elektro- und Maschinen- ingenieure</b>					
zunehmend	13	5	15	8,5	<b>27,3</b>
gleichbleibend	31	30	45	29,0	<b>36,4</b>
abnehmend	56	65	40	62,5	<b>36,4</b>

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

## Auslandaufträge

3,5% der antwortenden Architekten waren im 4. Quartal 1993 und 3,7% im 1. Quartal 1994 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 4. Quartal 1993 7,2% und im 1. Quartal 1994 7,4%.

## Auftragsbestand (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende März 1994, verglichen mit dem Stand Ende Dezember 1993.

Tendenz	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	<b>April 94</b>
Zunahme	16	17	18	19	<b>29,5</b>
Keine Veränderung	43	49	48	48	<b>45,2</b>
Abnahme	41	34	34	33	<b>25,3</b>

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	<b>April 94</b>
<b>Architekten</b>					
Zunahme	20	20	20	22	<b>31,4</b>
Keine Veränderung	47	52	51	50	<b>48,7</b>
Abnahme	33	28	29	28	<b>19,9</b>
<b>Bauingenieure/ Hochbau</b>					
Zunahme	13	17	19	16,5	<b>30,3</b>
Keine Veränderung	36	41	39	44,5	<b>38,0</b>
Abnahme	51	42	42	39,0	<b>31,8</b>
<b>Bauingenieure/ Tiefbau</b>					
Zunahme	13	13	15,5	17	<b>17,8</b>
Keine Veränderung	40	50	49,0	46	<b>50,4</b>
Abnahme	47	37	35,5	37	<b>31,8</b>
<b>Kultur- und Vermessungs- ingenieure</b>					
Zunahme	6	18	9	11	<b>16,7</b>
Keine Veränderung	46	48	56	48	<b>51,3</b>
Abnahme	48	34	35	41	<b>32,1</b>
<b>Elektro- und Maschinen- ingenieure</b>					
Zunahme	9,5	4	10	6	<b>20,0</b>
Keine Veränderung	45,5	44	57	50	<b>60,0</b>
Abnahme	45,5	52	33	44	<b>20,0</b>

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

## Auftragsbestand, verglichen mit dem Vorquartal (vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende März 1994, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende Dez. 1993 = 100).



	März 93 (31.12.92 = 100)	Juni 93 (31.3.93 = 100)	Sept. 93 (30.6.93 = 100)	Dez. 93 (30.09.93 = 100)	<b>März 94 (31.12.93 = 100)</b>
Gesamtergebnis	91	94	94	97	<b>100,6</b>
Nach Fachrichtungen					
Architekten	94	96	96	100	<b>101,8</b>
Bauing. Hochbau	89	92	91	92	<b>101,0</b>
Bauing. Tiefbau	89	92	92	96	<b>96,3</b>
Kultur- und Vermessungsing.	88	94	95	92	<b>103,5</b>
Elektro- und Maschinening.	92	90	94	90	<b>103,1</b>

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

**Arbeitsvorrat in Monaten** (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94	<b>Juli 94</b>
Gesamtergebnis	7,2	7,6	8,3	7,3	<b>7,6</b>
Nach Fachrichtungen					
Architekten	8,0	8,4	8,5	8,0	<b>8,6</b>
Bauingenieure	5,7	6,0	8,2	6,2	<b>6,1</b>
Kultur- und Vermessungsing.	6,6	7,2	7,1	6,7	<b>7,0</b>
Elektro- und Maschinening.	7,1	8,2	8,4	8,5	<b>8,7</b>

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

**Personalbestand** (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
30.09.93	14077,9	2815,9	100,0	20,0
31.12.93	13920,4	2758,7	98,9	19,8
31.03.94	13810,4	2721,5	98,1	19,7
Nach Fachrichtungen				
<b>Architekten</b>				
30.09.93	5705,9	1523,5	100,0	26,7
31.12.93	5631,7	1486,8	98,7	26,4
31.03.94	5597,5	1474,6	98,1	26,3
<b>Bauingenieure</b>				
30.09.93	6270,3	959,4	100,0	15,3
31.12.93	6207,6	943,6	99,0	15,2
31.03.94	6144,9	919,4	98,0	15,0
<b>Kultur- und Vermessungsingenieure</b>				
30.09.93	1452,5	232,4	100,0	16,0
31.12.93	1435,1	228,2	98,8	15,9
31.03.94	1422,0	228,5	97,9	16,1
<b>Elektro- und Maschineningenieure</b>				
30.09.93	649,2	100,6	100,0	15,5
31.12.93	646,0	100,1	99,5	15,5
31.03.94	646,0	99,0	99,5	15,3

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

**Veränderungen im Personalbestand** (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 2. Quartal 1994.

	1. Quartal 1994	<b>2. Quartal 1994</b>
Architekturbüros	Abnahme etwa 0,6%	<b>Abnahme etwa 0,2%</b>
Bauingenieurbüros	Abnahme etwa 1,0%	<b>Zunahme etwa 0,3%</b>
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Abnahme etwa 0,9%	<b>Abnahme etwa 0,8%</b>
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Abnahme etwa 0,0%	<b>Zunahme etwa 0,8%</b>
Im Mittel	Abnahme etwa 0,8%	<b>keine Veränderung</b>

Tabelle 8. Prognose für das 2. Quartal 1994

**Beschäftigungsaussichten** (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 2. Quartal 1994.

	2. Quartal 1993	3. Quartal 1993	4. Quartal 1993	1. Quartal 1994	<b>2. Quartal 1994</b>
gut	18	20	20	23	<b>25,4</b>
befriedigend	38	38	43	43	<b>44,6</b>
schlecht	25	22	20	17	<b>13,1</b>
unbestimmt	19	20	17	17	<b>16,9</b>

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	<b>April 94</b>
<b>Architekten</b>					
gut	20	23,5	22,0	26	<b>28,6</b>
befriedigend	36	32,0	40,0	39	<b>41,5</b>
schlecht	23	22,0	19,5	17	<b>13,4</b>
unbestimmt	21	22,5	18,5	18	<b>16,4</b>
<b>Bauingenieure</b>					
gut	16	16,0	18	20	<b>22,5</b>
befriedigend	39	44,5	45	46	<b>47,3</b>
schlecht	31	23,5	22	20	<b>13,4</b>
unbestimmt	14	16,0	15	14	<b>16,7</b>
<b>Kultur- und Vermessungsingenieure</b>					
gut	12,0	14	11	17	<b>12,8</b>
befriedigend	48,0	53	57	59	<b>51,3</b>
schlecht	15,5	16	15	7	<b>15,4</b>
unbestimmt	24,5	17	17	17	<b>20,5</b>
<b>Elektro- und Maschineningenieure</b>					
gut	21	21,5	31	16,5	<b>25,0</b>
befriedigend	37	46,0	41	60,0	<b>47,2</b>
schlecht	21	21,5	21	7,0	<b>11,1</b>
unbestimmt	21	11,0	7	16,5	<b>16,7</b>

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)